

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 237. Abend-Ausgabe.

Montag, den 5. October.

39. Jahrgang. 1891.

Wiesbaden, Seiden-
Langgasse 23. Haus

M. Marchand.

Mainz,
Ludwig-
strasse 6.

Erstes Special-Geschäft für Sammet- und Seidenwaaren jeder Art.

Eingang sämtlicher Neuheiten für Herbst und Winter.

Möbiliar-Versteigerung.

Dienstag,

den 6. October c., Morgens 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr

anfangend und den folgenden Tag, versteigere ich die aus der Wohnung-Einrichtung des Herrn Rentner Sternau hier her-
rührenden, nachstehend verzeichneten Gegenstände in meinem Auktionslokale

8. Maunergasse 8

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Zum Angebot kommen:

6 vollständige Betten, 3 Salon-Garnituren in Blüsch, Phantasie- und Sametstoffen-Bezug, 6 ein- und zweithürige Kleider-, Spiegel- und Weisszugschränke, 6 Kommoden, Consolen, runde, viereckige und ovale Tische, Stühle jeder Art, einzelne Canapés, Schreibische, Cylinderbüreau, Schreibsecretäre, Parrolette, Waschkommoden, Nachtschische, einzelne Tische, 1 Garnitur von Tisch- und Reggeweichen, Verticow, Pfeilerstühle, summe Diener, Spiegel jeder Art, Bilder, Pendüle, Regulatoren, 15 versch. sehr gute gebr. Brüsseler Teppiche von 2 $\frac{1}{2}$ bis 6 Meter Länge, 2-5 Meter Breite, Smyrna-Teppiche, Vorlagen, Vorhänge, Portieren, Weiß- und Bettzeug, eing. Matrosen, eine große Parthei gebrauchter und neuer Tisch- und Jug-Gasläster, Kerzenläster und Lampen, japanische Kugel, Gartenscheuch, eine Gras-Mähmaschine, 1 Glasgefäß für 400 Flaschen, 1 Biermühle, Fleischhackmaschine, Kaffeenkanal, 2 Glühbirnen, Bilder in Del, Stahl- und Kupferstich, japan. Vasen und Teller, Muscheln, Krystall, Glas, Porzellan, Küchenschänke und -Tische, Kuchenschubladen, Kuchenschubladen, Kuchenschubladen jeder Art, sowie noch viele andere Gegenstände, ferner 1 großer Restaurations-Geb. sowie eine für ein Kurzwaarengeschäft passende Laden-Einrichtung, Wirthschafts- und -Stühle, 1 Buffet mit Kupfer-Kücheneinlagen, Biergläser, 1 Eiche, mess. Extergestell, Eiserstühle, Eiserstühle u.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht der Taxation.

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Erstes Special-Reste-Geschäft

Kirchgasse 34, Wiesbaden, Kirchgasse 34,
Entresol. 1 Treppe,

empfiehlt in grossartiger Auswahl

Reste

von 1-10 Meter

in Kleiderstoffen, schwarz u. farbig,
Lama, Baumwollflanell, Nasoiva,
Blaudruck, Cretonne, Hemdentuche,
Cattune, Bettbarchend u. Bettzeuge

zu staunend billigen Preisen.

Books,

scientific, religious, or novels by eminent English authors, second-hand. An inspection solicited.

Bookseller Hornemann, 30. Luisenstrasse.

Winter-Heberlicher 4-8 Str.,

Damen-Winkel 4-7 Str., Damen-Winkel 2-4 Str.

P. Schneider, Hochstraße 31.



Die beste Bezugsquelle
in kleinen Wein-Transportfässern (Specialität)

H. Vogler, Faß-Fabrik,
Offenbach am Main.

Kurhaus zu Wiesbaden.

172. Abonnements-Concert des Stadt-Kur-Orchesters
unter Leitung des Kapellmeisters Herrn L. Lister.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Lalla Roukh“ Frl. David.
2. Impromptu Frl. Schabert.
3. Concert-Arie Mendelssohn.
4. Die Troubadours, Walzer Lann.
5. Ouverture zu „Prometheus“ Beethoven.
6. Ständchen für Violine Ersfeld.
7. Potpourri aus „Die weisse Dame“ Boieldieu.
8. „Muthig voran“, Schnell-Polka“ Joh. Strauss.

Fremden-Führer.

Kurhaus, Colonnaden, Kuranlagen.

Inhalatorium am Kochbrunnen. Täglich geöffnet von

9-12 Uhr Vormittags.

Ausstellung der Victorischen Kunststalt, Weber-

gasse 3. Täglich geöffnet.

Chilzische Kunstausstellung, Neue Colonnade. Ge-

öffnet von 9-7 Uhr.

Textil-Sammlung (Rathhaus, Saal 75). Geöffnet an

Wochentagen von 3-5 Uhr, Sonntags von

11-12 Uhr.

Königliche Gemälde-Galerie und permanente Aus-

stellung des Nassauischen Kunst-Vereins (Wilhelm-

strasse 20). Geöffnet täglich (mit Ausnahme des

Samstags) von 11-1 Uhr Vormittags u. 2-4 Uhr

Nachmittags.

Naturhistorisches Museum (Wilhelmstrasse 20). Ge-

öffnet: Montags, Mittwochs und Freitags Nachm.

von 3-6 Uhr und Sonntags von 11-1 Uhr.

Alterthums-Museum (Wilhelmstrasse 20). Geöffnet

Sonntags von 11-1 Uhr und an den Wochen-

tagen (mit Ausnahme Samstags) von 2-6 Uhr.

Königliche Landes-Bibliothek (Wilhelmstrasse 20).

Geöffnet an allen Wochentagen (mit Ausnahme

Samstags) Vormittags von 10-2 Uhr. Mittwochs

und Freitags von 11-1 Uhr und von 2-4 Uhr.

Bibliothek des Alterthums-Vereins (Friedrichstr. 1).

Geöffnet: Montags und Donnerstags Vormittags

von 10-12 Uhr.

Königliches Schloss (am Markt). Castellum im Schloss.

Mittler-Kurhaus Wilhelms-Heilstadt, neben d. Schloss.

Palais Pauline (Sonnenbergerstrasse).

Rathhaus (Marktplatz 15).

Rathskeller (Rathhaus-Neubau) mit Wandmalereien.

Stadts-Archiv (Mainzerstrasse 50).

Reichsbank-Nebenstelle, Luisenstrasse 21.

Landeshank, Rheinstrasse 30.

Kaiserliche Post (Rheinstrasse 25, Schützenhofstr. 3

und Taunusstrasse 1 (Berliner Hof). Geöffnet von

8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Sonntags von

8-9 Uhr Morgens und von 5-7 Uhr Abends.

Kaiserliches Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 25) ist

geöffnet von 6 Uhr Vorm. bis 12 Uhr Nachts.

Von 12 Uhr Nachts bis 6 Uhr Vorm. können

Telegramme aufgegeben werden bei dem Post-

amto 1, Rheinstrasse 25, Zimmer 46, 1 Stübe

(Eingang durch den unteren Thorweg, bei ver-

schlossenem Thore ist die Nachschelle zu ziehen).

Polizei-Reviere: I. Börsenstr. 2; II. Luisenplatz 2;

III. Waldstrasse 19; IV. Michelberg 11.

Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster

wohnt in der Kirche.

Protestantische Bergkirche (Lehrstrasse). Küster

wohnt nebenan.

Katholische Pfarrkirche (Luisenstrasse). Den ganzen

Tag geöffnet.

Englische Kirche (an der Frankfurterstrasse).

Synagoge (Michelberg). Täglich geöffnet. Castellum

wohnt nebenan. Wochen-Gottesdienst Morgens

6 $\frac{1}{2}$ Uhr und Nachmittags 6 Uhr.

Synagoge (Friedrichstrasse 25). An Wochentagen

Morgens 6 Uhr und Nachmittags 7 Uhr geöffnet.

Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Chapeaux pour Dames.

Coiffures.

Nouveautés.

Modes

Ernst Unverzagt,

11. Webergasse 11.

Damen-Hüte.

Hauben.

Nouveautés.

Fremden-Verzeichniß

vom 5. October 1891.

Adler.	Quellenhof.
Schumacher, Gr. Linden	Blocher, Fr. Frankfurt
Schlesinger, Berlin	Schmitz, Antwerpen
Wahle, Kfm. Berlin	Wistemann, Birkenfeld
Nitzkowski, Berlin	Prosser, Birkenfeld
Wohler, Kfm. Zürich	Helming, Oynhausen
Hoener, Kfm. Zürich	Helming, Oynhausen
Hertz, Kfm. Berlin	
Hotel Bloch.	Rhein-Hotel.
Richard, Fr. Mobile	Saunders, Frankfurt
Prieto m. Fm. Berlin	Le Febvre, Brüssel
Hotel Bristol.	Rose.
Oostogels, Antwerpen	Engelhard, Frankfurt
v. Voorthuysen, Holland	Thienlent, Havre
Model m. Fr. Berlin	Tevis, Fr. m. Bol. Florenz
Central-Hotel.	Roulette.
v. Solikoff, Petersburg	Roulette, Fr. Carlisle
Bausch m. Fm. Lodz	Boullenger, Fr. Carlisle
Eberhardi, Hückeswagen	Goldenes Ross.
v. Augustin, Berlin	Reichart m. Fr. Mainz
Tennissen, Amsterdam	Weiss, Fr. Danzig
Glühender Hof.	Weisses Ross.
Schell m. Fr. Oranienst.	Altenberg, Fr. Posen
Burbach, Kfm. Dies	Bemisch, Danzstadt
Jonas, Amstr. Rathe	Kora, Fkbb. Heppenheim
Deutsches Reich.	Wüst m. Fr. Laufenselden
Klein, Kfm. Mainz	Feschotte, Amsterdam
Paton, Esqn. London	Reiderbecke, Davenport
Ginsberg, Fkbb. Berlin	Wesing, Kfm. Frankfurt
Dockert m. T. Coblenz	Knapf m. Fr. Mannheim
Wienmühle.	Ulmer, Kfm. Berlin
Peltzer, Dr. Narva	Haxter, 2 Fr. Paderborn
Eugel.	Weisser Schwan.
Benfey, Fr. Göttingen	Pippow m. Fm. Erfurt
Glas, Fr. Waldhausen	Neumann m. S. Potsdam
Heyking, Fr. Waldh.	Spiegel.
Battler, Fr. Waldh.	Teobolmann, Erfurt
Bornstein, Kfm. Lodin	Pactz, Gana
Engländer Hof.	Felchenfeld, Fr. Köln
Pototsky, Wilkomis	Rabbinowicz, Köln
Leibacher, Budapest	Chase, Capitän. London
Naborg, Christiania	Tannhäuser.
Einhorn.	Rödiger, Kfm. Stralsund
Börner, Leipzig	Kumst, Kfm. Hamburg
Brosmann, Willhad	Mauritz, Kfm. Hannover
Schmalling, Daren	Vonille, Kfm. Elsass
Kalla, Dresden	Igen, Kfm. Gotha
Arnold, Plauen	Hasse, Kfm. Ems
Dähler, Stuttgart	Meyer, Kfm. Dresden
Schiffert, M. Gladbach	Mügel, Rastatt
Leutner, Frankfurt	Müller, Kfm. Berlin
Mosserschmidt, Potsdam	Balckow, Kfm. Berlin
Loebel, Brux	Taunus-Hotel.
Winter, Wien	Heinrich, Kfm. Berlin
Eisenbahn-Hotel.	Lamberti m. Fr. Brügge
Phillips, Kfm. Hasselt	Landré, Amsterdam
Straven, Kfm. Haag	v. Kintzel, Rent. Cassel
Kalser, Frankfurt	Karcher, Fr. Wyck
Herrmann, Dr. Marburg	Bräuning, Dr. Dresden
Banoch m. Fr. Lodz	Mörs m. S. Paris
Ernst, Fr. Luxemburg	Tempelton, Coburg
Zum Erbsen.	Mannheimer, Beuthen
Eichenlohr, Heilbrunn	Mannheimer, Carlsruhe
Möller, Würzen	Böhmer, Richmond
Schmidt, Frankfurt	Brackenberg, Hagen
Reichberger, Jemshorn	Heinrich m. Fr. Berlin
Caspar, Hachenburg	Clark, Fr. England
Kell, Egenroth	Colditz, Kfm. New-York
Meister, Mörchingen	Bucke, Saarbrücken
Klingenberger Mühlheim	Haase, Kfm. Berlin
Europäischer Hof.	Henkel m. Fr. Darmstadt
Prins, Amsterdam	Siebert, Frankfurt
Morgestern, Warchau	Hotel Victoria.
Gildemeister, Bremen	Funk, Fabrikant Aachen
Gildemeister, Bremen	Frankl, Fr. Rent. Wien
Hosch, Fr. Bremen	v. Melchior, Bonn
Grüner Wald.	Hotel Vogel.
Emmellus, Gießen	Hoffmann, Herborn
Berach, Ing. Berlin	Wieland, Grossdeimbach
Houben, Kfm. Köln	Turquet, Ing. Eupen
Winbold, Elberfeld	Lewin, Kfm. Berlin
Hotel Hoppel.	Holstetter, Fkbb. Höhr
Mouschener, Thorn	Hotel Weiss.
Rheinhardt m. Fr. Bremen	Popper, Fr. Catford
Schragen, Fr. Bremen	Herz, Pastor. Zittau
Vier Jahreszeiten.	Flügel, Kfm. Modabaur
Scholl, Hermsdorf	Flornak, Düsseldorf
Nassauer Hof.	Flornak, Düsseldorf
Haria m. Fr. London	Ellich m. Fr. Mülheim
Fesier m. Fr. Hamburg	Horming, Dortmund
Anzell, Frankfurt	In Privathäusern.
Vogel m. 2 K. Mailand	Pension Quisiana.
Reichenheim, Berlin	Struthers, Philadelphia
Villa Nassau.	Roser, Dr. Marburg
Mitchell, Schottland	Levinstein, Marburg
Hotel du Nord.	Pension Internationale.
Linkenbach, Coblenz	v. Pleasce, Berlin
Abegg, 3 Hm. Brüssel	Erchol-Haus Friedheim.
Nonnenhof.	Wolff, Capellmstr. Köln
Giese, Weiburg	Villa Helene.
Kilinski, Kfm. Berlin	Adler, Prof. New-York
Weber, Dr. Rom	Adler, Fr. New-York
Brückelmann, Düsseldorf	Grunert, Fr. New-York
Wohlfarth, Rgdolstadt	Villa Hertha.
Gellner, Rudolstadt	Ray, Dr. Calcutta
Schorrenberg, Köln	Privat-Hotel Silvana.
Kiel, Kfm. Köln	Koch m. Fr. New-York
Webers, Luxemburg	Kreisel m. T. Sonoma
Schnobel m. Fr. Breslau	Kapellenstrasse 2.
Schnobel, Kfm. Breslau	v. Richthofen, Berlin
Pfäfers Hof.	Toepke, Fr. Berlin
Hoffmann, Neuvied	Rosenstrasse 12.
Hoffmann, Bromberg	Gale, Fr. Edinburgh
Meier, Kfm. Frankfurt	Meikle, Fr. Swans
Ullrich, Kfm. St. Johann	Taunusstrasse 32.
Zur guten Quelle.	v. Oppel, Münster
Schell, Zweibrücken	Taunusstrasse 49.
Lummerzheim Wondelyn	Hitzelmann m. Fr. Berlin
Lummerzheim Wondelyn	Hufnagel, Warschau

Öffentliche Gebäude.
Accise-Amt: Neugasse 6.
Aich-Amt: Marktplatz 6.
Amtergericht: Marktstr. 1 und 3.
Armen-Asyl: Kapellenstrasse 30 und Elisabethenstrasse 9.
Bezirks-Commando des Landwehr-Bataillons: Rheinstrasse 47.
Herberge zur Heimath: Platterstrasse 2.
Königliche Regierung: Bahnhofstrasse 15 und Rheinstrasse 35.
Landgericht: Friedrichstrasse 15.
Königl. Zoll- u. Steueramt: Rheinstrasse 12.
Taunusbahnhof: Leihhaus: Neugasse 6.
Postbüreau: Friedrichstrasse 32.
Stadtkasse: Marktpl. 6.
Stadtschatz: Marktpl. 6.
Städtisches Schlachthaus: Schlachthausstrasse 2.
Städtisches Krankenhaus: Schwallbacherstr. 35.
Volk-Bräude: Kirchhofgasse.

Große Gemälde-Auction.

Nächsten Mittwoch und die folgenden Tage, jedesmal Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr aufgehend, läßt Herr Ferd. Klipper, Maler aus Düsseldorf, wegen Aufgabe seiner beiden Kunsthandlungen, Taunusstrasse 43 und Kranzplatz 11 (Eugl. Hof), in dem Locale

8. Große Burgstraße 8

mehrere Hundert ächte Delgemälde, größtentheils Werke hervorragender moderner Meister, wie A. Achenbach, J. Deiker, A. Rasmussen, E. Volkers, Aug. Siegen, J. Thoma, H. Kern, Fritz Reinke, H. Flockenhaus, O. Kirberg, A. Nowey, E. Heyn, H. O. Beyer, A. Normann, Fritz Ebel, J. Jungblut, A. Hertwig, P. Giani, G. Hampe, A. Askeroid, K. Wagner, J. Bernard, A. Stademann u. v. A. öffentlich meistbietend gegen Baargeld versteigern.

Der Zuschlag erfolgt auf jedes nur annehmbare Gebot.
Freie Befichtigung Dienstag, den 6. cr., Vormittags von 10 bis 1 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr

8. Große Burgstraße 8.

Adolf Berg, Auctionator.

In meinem

Ausverkäufe

sind noch vorrätig:

Grosse Auswahl von Herbst- und Winter-Kleider-Stoffen.

"	"	"	schwarzen Cachemirs und Fantasie-Stoffen.
"	"	"	schwarzen und farbigen Seiden-Stoffen.
"	"	"	Mantel-Stoffen jeder Art.
"	"	"	hellfarbigen Gesellschafts-Stoffen.
"	"	"	Tüllen und Ball-Stoffen jeder Art.
"	"	"	Sammeten, Plüsch u. anderen Besätzen.
"	"	"	Passementerieren und Spitzen.

Ferner:

Eine grössere Anzahl von Herbst- und Winter-Jaquetts von Mk. 5 an.

"	"	"	langen und halblangen Winter-Mänteln.
"	"	"	Costümen und Morgen-Kleidern.
"	"	"	Blousen und Tricot-Tailen.
"	"	"	Unterröcken.

Stammliche Artikel sind von nur besten Qualitäten und werden

weit unter dem Fabrikations-Werthe

abgegeben.

Benedict Straus,

Webergasse 21.

Meine Geschäftslokaltäten sind für sofort oder später zu vermieten.

Specialmarten.

„Mexico“ mit 10. Berta Davona von 180 bis 181 100.
„Dega“, feinste aus reinem St. Helg. Java Guano und Sumatra-Tabak
gemischter 7-4-Mischung, wird die besten einer mild pilanten
Sorte schon empfohlen.
„Marie F. & M.“, das Beste, was in G. P. Preiseloge geboten
werden kann,
empfiehlt

Carl Henck, Gr. Burgstraße 17.

Eis

wird noch immer zu demselben
Abonnements-Preise ge-
liefert. 18990

Eishandlung H. Wenz.

Die so beliebten

Magnum Bonum-Kartoffeln

treffen nächste Woche ein und bitte ich gef. Bestellungen baldigst
machen zu wollen. 19183

Carl Zeiger,

Ecke der Schwalbacher- und Friedrichstraße 48.

30,000 Mt.

per 1. Jan. 1892 gegen erste Hypothek in hiesiger Stadt
disponibel. 19160
Aug. Koch, Immo. u. Hypoth.-Gesch., Al. Burgstr. 5, 1.
Zweckstr. 3-5.

Gegründet 1809.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,

Langgasse 27. Wiesbaden, Metzgergasse 36.

Accidenz-, Werk- u. Zeitungsdruck, Illustrations- u. Kunstdruck.

Verlag des „Wiesbadener Tagblatt“.

Neueste maschinelle Anlagen. Dampf- und Motoren-Betrieb.
Elektrische Beleuchtung.

Dampf-Strassenbahn Wiesb.-Giebr.

Strecke Wiesbaden-Giebrich.

Abfahrt von Frankfurt: 7:24 8:14 9:04 10:04 11:04 12:04

Abfahrt von den Bahnhöfen: 7:30 8:20 9:10 10:10 11:10 12:10

Abfahrt von Albrechtstrasse: 7:30 8:20 9:10 10:10 11:10 12:10

Ankunft in Giebrich: 8:05 8:55 9:45 10:35 11:25 12:15

Strecke Giebrich-Wiesbaden (Frankfurt).

Abfahrt von Giebrich: 8:30 9:20 10:10 11:00 11:50 12:40

Abfahrt von Albrechtstrasse: 8:30 9:20 10:10 11:00 11:50 12:40

Ankunft an Frankfurt: 9:05 9:55 10:45 11:35 12:25 1:15

Strecke Giebrich-Wiesbaden (Frankfurt).

Abfahrt von Giebrich: 8:30 9:20 10:10 11:00 11:50 12:40

Abfahrt von Albrechtstrasse: 8:30 9:20 10:10 11:00 11:50 12:40

Ankunft an Frankfurt: 9:05 9:55 10:45 11:35 12:25 1:15

Strecke Giebrich-Wiesbaden (Frankfurt).

Abfahrt von Giebrich: 8:30 9:20 10:10 11:00 11:50 12:40

Abfahrt von Albrechtstrasse: 8:30 9:20 10:10 11:00 11:50 12:40

Ankunft an Frankfurt: 9:05 9:55 10:45 11:35 12:25 1:15

Strecke Giebrich-Wiesbaden (Frankfurt).

Abfahrt von Giebrich: 8:30 9:20 10:10 11:00 11:50 12:40

Abfahrt von Albrechtstrasse: 8:30 9:20 10:10 11:00 11:50 12:40

Ankunft an Frankfurt: 9:05 9:55 10:45 11:35 12:25 1:15

Strecke Giebrich-Wiesbaden (Frankfurt).

Abfahrt von Giebrich: 8:30 9:20 10:10 11:00 11:50 12:40

Abfahrt von Albrechtstrasse: 8:30 9:20 10:10 11:00 11:50 12:40

Ankunft an Frankfurt: 9:05 9:55 10:45 11:35 12:25 1:15

Strecke Giebrich-Wiesbaden (Frankfurt).

Abfahrt von Giebrich: 8:30 9:20 10:10 11:00 11:50 12:40

Abfahrt von Albrechtstrasse: 8:30 9:20 10:10 11:00 11:50 12:40

Ankunft an Frankfurt: 9:05 9:55 10:45 11:35 12:25 1:15

Strecke Giebrich-Wiesbaden (Frankfurt).

Abfahrt von Giebrich: 8:30 9:20 10:10 11:00 11:50 12:40

Abfahrt von Albrechtstrasse: 8:30 9:20 10:10 11:00 11:50 12:40

Ankunft an Frankfurt: 9:05 9:55 10:45 11:35 12:25 1:15

Strecke Giebrich-Wiesbaden (Frankfurt).

Abfahrt von Giebrich: 8:30 9:20 10:10 11:00 11:50 12:40

Abfahrt von Albrechtstrasse: 8:30 9:20 10:10 11:00 11:50 12:40

Ankunft an Frankfurt: 9:05 9:55 10:45 11:35 12:25 1:15

Strecke Giebrich-Wiesbaden (Frankfurt).

Abfahrt von Giebrich: 8:30 9:20 10:10 11:00 11:50 12:40

Abfahrt von Albrechtstrasse: 8:30 9:20 10:10 11:00 11:50 12:40

Ankunft an Frankfurt: 9:05 9:55 10:45 11:35 12:25 1:15

Strecke Giebrich-Wiesbaden (Frankfurt).

Abfahrt von Giebrich: 8:30 9:20 10:10 11:00 11:50 12:40

Abfahrt von Albrechtstrasse: 8:30 9:20 10:10 11:00 11:50 12:40

Ankunft an Frankfurt: 9:05 9:55 10:45 11:35 12:25 1:15

Strecke Giebrich-Wiesbaden (Frankfurt).

Abfahrt von Giebrich: 8:30 9:20 10:10 11:00 11:50 12:40

Abfahrt von Albrechtstrasse: 8:30 9:20 10:10 11:00 11:50 12:40

Ankunft an Frankfurt: 9:05 9:55 10:45 11:35 12:25 1:15

Strecke Giebrich-Wiesbaden (Frankfurt).

Abfahrt von Giebrich: 8:30 9:20 10:10 11:00 11:50 12:40

Abfahrt von Albrechtstrasse: 8:30 9:20 10:10 11:00 11:50 12:40

Ankunft an Frankfurt: 9:05 9:55 10:45 11:35 12:25 1:15

Strecke Giebrich-Wiesbaden (Frankfurt).

Abfahrt von Giebrich: 8:30 9:20 10:10 11:00 11:50 12:40

Abfahrt von Albrechtstrasse: 8:30 9:20 10:10 11:00 11:50 12:40

Ankunft an Frankfurt: 9:05 9:55 10:45 11:35 12:25 1:15

Strecke Giebrich-Wiesbaden (Frankfurt).

Abfahrt von Giebrich: 8:30 9:20 10:10 11:00 11:50 12:40

Abfahrt von Albrechtstrasse: 8:30 9:20 10:10 11:00 11:50 12:40

Ankunft an Frankfurt: 9:05 9:55 10:45 11:35 12:25 1:15

Strecke Giebrich-Wiesbaden (Frankfurt).

Abfahrt von Giebrich: 8:30 9:20 10:10 11:00 11:50 12:40

Abfahrt von Albrechtstrasse: 8:30 9:20 10:10 11:00 11:50 12:40

Ankunft an Frankfurt: 9:05 9:55 10:45 11:35 12:25 1:15

Strecke Giebrich-Wiesbaden (Frankfurt).

Abfahrt von Giebrich: 8:30 9:20 10:10 11:00 11:50 12:40

Abfahrt von Albrechtstrasse: 8:30 9:20 10:10 11:00 11:50 12:40

Ankunft an Frankfurt: 9:05 9:55 10:45 11:35 12:25 1:15

Strecke Giebrich-Wiesbaden (Frankfurt).

Abfahrt von Giebrich: 8:30 9:20 10:10 11:00 11:50 12:40

Holland. Mandel-Speculation.
Specialität.
Holland. Conditorei 19147
C. Manner, 49. Taunusstr. 49.

Neu herzurichtende Lokalitäten,
passend für Weinwirtschaft u., in der Vorhofstrasse, zu vermieten.
Wohn. im Tagbl.-Verlag.
Ein junges tücht. Bodenmädchen der Haushaltungs- u. Köchen-
artikel-Brände per sofort gesucht.
Franz Führer's Bazar, Ellenbogenstrasse 2.

Bericht

der am 22. September in der Kaiserhalle zur
Aufstellung einer Kandidatenliste für die Stadt-
verordnetenwahl ernaunten Commission.

In der am 22. September abgehaltenen allgemeinen
Wähler-Versammlung, in welcher der Einladung gemäß
alle Parteien und Religionsbekenntnisse vertreten
waren, wurde durch Zuzug eine Commission mit der Aufgabe
betraut, für die vom 7. bis 14. October stattfindenden Stadt-
verordnetenwahlen geeignete Männer den Wählern in Vorschlag
zu bringen. Die Commission darf sich das Zeugnis anstellen,
dass sie wiederholt in eingehenden ersten Beratungen, die erst
heute ihren Abschluss gefunden haben, bemüht gewesen ist, ihrer
Aufgabe gerecht zu werden.

Zunächst wurden die Gesichtspunkte festgestellt, von denen man
sich bei der Auswahl von Candidaten für die Stadtverordneten-
Versammlung leiten lassen müsse. Dabei wurde ausdrücklich betont,
dass die Commission von keiner Partei-Versammlung
gewählt sei, mithin auch nicht die Befugnis habe,
als politische Partei mit anderen politischen oder
kirchlichen Parteien zu verhandeln oder sogenannte
Compromisse abzuschließen.

Des Weiteren wurde es für selbstverständlich erklärt, dass nur
Leute in Betracht kommen könnten, zu denen man das Vertrauen
habe, dass sie unabhängigem Sinne ihre ganze Kraft
in den Dienst ihrer Mitbürger stellen würden. So müsste denn
auch von solchen abgesehen werden, welche zwar diese Eigen-
schaften anerkanntermaßen besäßen, denen aber nach ihrer Erklärung
ihre Beruf nicht die für die gewissenhafte Erfüllung eines Stadt-
verordnetenmandates erforderliche Zeit freilasse.

Als weitere Gesichtspunkte sollten gelten, dass, wenn irgend
möglich, alle politischen Parteien, alle Confectionen,
alle Berufsstände vertreten sein sollten. Man erklärte
es sogar für wünschenswert, wenn die Verschiedenheit der An-
schauungen, wie sie sich aus dem verschieden gearteten gesellschaft-
lichen Verstande ergeben, zum Ausdruck kämen.

Wenn die Mehrheit der von uns ausgewählten Männer ihrer
politischen Richtung nach freisinnig ist, so kann dies nicht wunder-
nehmen, da die Mehrheit der Bürgerschaft, wie die politischen
Wahlen ergeben, dieser Partei angehört. Eine parteipolitische
Mehrheit wird die Stadtverordneten-Versammlung auf alle Fälle
haben: entweder eine freisinnige oder eine nationalliberal-
conservative. Das zeigt schon ein Blick auf die von anderer
Seite aufgestellte Candidatenliste.

Mit einer den neuen Verhältnissen entsprechenden Zahl sind
die Zugezogenen berücksichtigt worden. Ihnen wollte
man gern Gelegenheit geben, ihre anderweitig gewonnene Er-
fahrung zum Wohle unserer Stadt zu verwerten.

Aber soll die Stadtverwaltung ohne Störung
oder Mißgriffe in die durch die Städteordnung be-
dingten neuen Verhältnisse übergeführt werden, so
bedarf es dabei auch solcher Männer, die mit den
hiesigen, immerhin eigenartigen Verhältnissen durch
längere Erfahrung vertraut sind.

Das Nassauische Gemeindegesetz ist für Wiesbaden todt. Nun

gilt es, den Blick vorwärts gerichtet, auf dem Boden
der neuen Städte-Ordnung für das Wohl Wies-
badens zu wirken.

So reicht Euch denn, ihr Einheimischen und
Zugezogenen als Bürger derselben
schönen Stadt die Hand, um anstehend
jegliches gegenseitige Mißtrauen, die Interessen
unseres Gemeinwesens vereint nach Kräften zu
fördern. Den Anfang dazu macht
mit einer recht lebhaften Be-
theiligung bei der Wahl!

Die Commission empfiehlt den Wählern zu wählen:

In der 3. Classe:

1. Dr. A. Alberti, Rechtsanwalt.
2. A. Dietz, Rentner.
3. Ch. Dormann, Maurermeister.
4. V. Gerlach, Dr. med.
5. G. Götz, Rechtsanwalt und Notar a. D.
6. A. Güth, Oberlehrer.
7. A. Herrmann, Fabrik.
8. F. Knefel, Geschäftsführer.
9. A. Mollath, Kaufmann.
10. H. Rensch, Landeshaupt-Directionsrath.
11. H. Schlicht, Schreinermeister.
12. C. Stahl, Restaurateur.
13. Chr. Thon, Gutsbesitzer.
14. L. Walther, Stuccateur.
15. L. Wintermeyer, Landwirth.
16. Benjamin Wolf, Kaufmann.

In der 2. Classe:

1. Wilh. Beckel, Badewirth.
2. Dr. jur. J. Bergas, Rechtsanwalt.
3. W. Holthaus, Rentner.
4. Rud. Koepf, Fabrikant.
5. Dr. med. Carl Meurer sen., Augenarzt.
6. W. Müller, Rentner.
7. C. W. Poths, Fabrikant.
8. Jos. Poulet, Kaufmann.
9. Georg Rühl, Kaufmann.
10. Eduard Simon, Weinbändler.
11. Adam Schmitt, Rentner.
12. Heinr. Schreiber, Rentner.
13. J. B. Wagemann, Rentner.
14. Eduard Weygandt, Kaufmann.
15. Heinr. Weil, Rentner.
16. Martin Willet, Architekt.

In der 1. Classe:

1. Dr. jur. Ph. Bertram, Appellations-Präsident a. D.
2. Dr. phil. Ferd. Berlé, Bankier.
3. Eduard Bartling, Rentner.
4. Rudolf Bräuning, Oberbergath.
5. Wilhelm Bücher, Rentner.
6. Carl Friedrich Esch, Rittergutsbesitzer.
7. Christian Gaab, Rentner.
8. L. Hack, Rentner.
9. Dr. Ernst Leisler, Rechtsanwalt.
10. Wilhelm Neuendorf, Badewirth.
11. Wilhelm Noetzel, Fabrikbesitzer.
12. Dr. med. Emil Pfeiffer, Arzt.
13. Otto Pfaff, Kaufmann.
14. Adolf Roeder, Hof-Conditor.
15. Joh. Nicol. Schurz, Rentner.
16. Benedict Strauss, Kaufmann.

Wiesbaden, den 4. October 1891.

Für die Commission:

Im Auftrage:
Herrmann Rühl, 1. Vorsitzender.
August Poths, 2. Vorsitzender.
Dr. Alberti, Schriftführer.

Omnibus-Verbindung
zwischen Frankfurt und Fischstadt-Anstalt.
Frankfurt ab: 10⁰⁰ 3⁰⁰ 6⁰⁰. Fischstadt an: 11¹⁵ 4¹⁵ 7¹⁵.
Fischstadt ab: 11¹⁵ 5⁰⁰. Frankfurt an: 12¹⁵ 5⁰⁰ 9⁰⁰.

Verein. Giebr. Lokal-Dampfschiffahrt
im Anschluß an die Wiesb. Dampf-Strassenbahnen.

An Wochentagen:

Abfahrt von Giebrich (am Garten zur Krone) nach

Main: 8⁰⁰ 10⁰⁰ 12⁰⁰ 2⁰⁰ 3⁰⁰ 5⁰⁰ 7⁰⁰

Abfahrt von Mainz (vor der Stadthalle) nach

Giebrich: 8⁰⁰ 12⁰⁰ 1⁰⁰ 3⁰⁰ 5⁰⁰ 7⁰⁰

An Sonn- und Feiertagen:

Abfahrt von Giebrich (am Garten zur Krone) nach

Main: 8⁰⁰ 10⁰⁰ 12⁰⁰ 1⁰⁰ 3⁰⁰ 5⁰⁰ 7⁰⁰ 9⁰⁰ 11⁰⁰

Abfahrt von Mainz (vor der Stadthalle) nach

Giebrich: 8⁰⁰ 12⁰⁰ 1⁰⁰ 3⁰⁰ 5⁰⁰ 7⁰⁰ 9⁰⁰ 11⁰⁰

Telegramm-Tarif.

Vorteilhaft, innerhalb Deutschlands pro Wort 5 Pf.
Rheinland 60 Pf. Nach Luxemburg 6 Pf. Nach
Belgien, Dänemark, Niederlande, Österreich-Ungarn
und Schweden 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach
Großbritannien, Irland, Italien, Schweden u. Nor-
wegen 15 Pf. Nach Rußland, Spanien, Portugal,
Rumänien, Serbien, Bosnien, Herzegovina, Monte-
negro u. Bulgarien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf.
Nach Griechenland (Athens) und Island 30 Pf.
Nach Malta 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf.

Verlobungs-Anzeigen
Geburts-Anzeigen
Heiraths-Anzeigen
Trauer-Anzeigen
In eintracht wie früher Aus-
führung fertigt die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei
Compilte: Langgasse 27, Erlg.

Auszug aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren: 27. Sept.: eine unech. L. Wilhelmine
Magdalene; dem Gutsbesitzer Jacob Bietert e. S.,
August Friedrich; dem Fuhrmann Johann Wilhelm
Adolph Heinrich Gerlich e. S., Paula Victoria.
28. Sept.: dem Bildhauer Gustav Schramm e. S.,
Carl August Gustav. 3. Oct.: dem Tagelöhner
Jacob Kron e. S., Arthur.

Angeworben: Bernward, Docomotivführer Wilhelm
Albert Gerner, wohnh. zu Frankfurt a. M., und
die Witwe des Uhrmachers Gerhard Frobel, Julie
Wille, geb. Werfel, wohnh. hier. Privatier David
Zahlen, wohnh. hier, und Anna Julie Albrecht
Wider, wohnh. hier. Kaufmann Georg Peter Vann,
wohnh. zu Hanau, und Lucie Caroline Sophie
Steinhilber, wohnh. hier. Schuhmacher Johannes
Dies, wohnh. zu Mainz, und Caroline Tischl,
wohnh. hier.

Verheiratet: 3. Oct.: Wagner-Geselle Johann Jacob
Perr, wohnh. hier, und Johanna Klein, bisher hier
wohnh.; Schuhmacher Peter Schlicht, wohnh. hier,
und Anna Maria Schmitz, bisher hier wohnh.; Amts-
gerichts-Accuar Emil Albert Roth, wohnh. hier, und
Caroline Wilhelmine Eva Anna Fischer, bisher hier
wohnh.; Tagelöhner Johannes Kell, wohnh. hier,
und Maria Anna Schramm, bisher hier wohnh.;
Güterboden-Arbeiter Philipp Carl Wilhelm Schmitz,
wohnh. hier, und Sophie Charlotte Bauer, bisher
hier wohnh.; Rittergutsbesitzer Hpt. Vermietleu-
nant der Meierei Friedrich Albrecht Georg Bogislaw
von Büttner, wohnh. zu Jersin bei Eteln in
Rommern, und Caroline Antonie Amalie Gnaß,
bisher hier wohnh.

Gestorben: 2. Oct.: Unverheiratete Edwin Emma
Sasselt aus Girmann, Kreis Frankenthal, Reg.-Bez.
Hessen, 33 J. 6 M. 24 T.; unverheiratete Bräuterei
Mathilde Bröhl aus Gießen, 50 J. 15 T.;
Philippine Wilhelmine Sophie, genannt Julie, T.
des Richters Philipp Wolf, 8 J. 11 T.; unverheiratete
Bräuterei Caroline Elisch, 33 J. 6 M. 10 T.